

# Niederschrift

über die

26. Sitzung des Werkausschusses (FSN) am Mittwoch, 07.12.2005  
im großen Sitzungssaal, Rathaus

– öffentlich –

---

Vorsitzender:	BM	Herr Förther
2. Werkleiter:		Herr Kubanek
Mitglieder:	Stadträtin	Frau Alesik
	Stadtrat	Herr Pfadenhauer
	Stadtrat	Herr Sendner
	Stadtrat	Herr Schuh
	Stadträtin	Frau Blumenstetter
	Stadtrat	Herr Gradl
	Stadtrat	Herr Schönfelder
	Stadträtin	Frau Zerweck
	Stadtrat	Herr Wolff
Sonstige Teilnehmer:	BgA PWP H	Herr Höfler Herr Böckeler Herr Braumeister
Beginn der Sitzung:	09:00 Uhr	
Ende der Sitzung:	09:15 Uhr	
Schriftführung:	Frau Schüler	

Herr BM Förther eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **1. Jahresabschluss 2004**

---

Herr BM Förther stellt den Jahresabschluss 2004 vor und teilt mit, dass dieser auch durch den BKPV geprüft wurde.

Dies wird ohne Gegenstimmen so beschlossen.

## **2. Schwingungsdämpfer**

---

Herr BM Förther: Beim Umbau 1992 wurden die Schwingungsdämpfer eingebaut, um bei Rockkonzerten Schwingungen zu vermeiden. Die Oberränge der Nordkurve wurden nicht ausgerüstet, da hier bei Konzerten der Rückraum der Bühne und Sitzschalen sind. Durch die Clubfans der Ultras, die aber auf den Sitzschalen standen und gehüpft sind, hat sich die Tribüne bis zu 7 cm bewegt. Laut Statiker gibt es statisch keine Bedenken, aber es ist äußerst unangenehm, wenn man unter einer solchen schwingenden Tribüne steht.

Dies soll abgestellt werden, um u.a. die Presse und die FIFA nicht zu irritieren. Es wären 650.000 Euro für eine Nachrüstung mit Schwingungsdämpfern fällig. Inzwischen gibt es aber eine neue Lösung.

Herr Kubanek teilt mit, dass diese Schwingungen für den FSN nicht absehbar waren, denn der Betreiber und der 1. FCN wurden darauf hingewiesen, dass der Oberrang nur für Sitzplätze zur Verfügung steht und nicht für Stehplätze geeignet ist.

Zu den Schwingungsdämpfern, wie sie auf der Gegengerade und der Südkurve eingebaut wurden, teilt er mit, dass die Preise für die Stahlfedern seit dem letzten Umbau explodiert sind und bei ca. 650.000 Euro liegen. Dazu kämen noch bauseitige Leistungen wie Sitzentfernung usw. Als Lösung wurde zusammen mit der Baustatik folgendes überlegt: Es sollen mit ca. 10 ganz feinen 15 bis 20 cm starken Stützen hinten im Unterrang an der Glaswand diese Schwingungen mit einer Neoprenauflage aufgefangen werden. Dies soll mit dem bisherigen Statiker und mit einer Firma, die bereits auf der Baustelle ist, im Rahmen einer Vertragsergänzung bzw. eines Nachtrages realisiert werden. Die Kosten dürften bei ca. 100 bis 150.000 Euro liegen. Dabei kann auch die Glaswand umgebaut werden, bei der auch einige Änderungen fällig sind.

Herr BM Förther berichtet, dass der Hauptteil der Kosten durch eine 10 m tiefe Bohrung verursacht werden wird.

Herr Kubanek erklärt nochmals die Funktionsweise der Stützen.

Herr StR Sendner bedankt sich für die Lösung. Er fragt, ob der 1. FCN nicht die Auflage bekommen kann, die harten Fans nicht hier in den Oberrang zu lassen und die Plätze nur als Sitzplätze nutzen zu lassen.

Herr Kubanek: Hier ist der Betreiber der richtige Ansprechpartner. Wir werden aber auch beim 1. FCN nochmals versuchen, darauf hinzuwirken.

### **Auflage**

- 3. Die Niederschrift über die 25. Sitzung des Werkausschusses FSN vom 20.10.2005 – öffentlicher Teil - ist heute ohne Erinnerung aufgelegt.**

Nürnberg, 07.12.2005  
Der Vorsitzende:

2. Werkleiter:

Schriftführerin:

## **Beschluss des Werkausschusses FSN**

- vom 07.12.2005 – öffentlich –

- I. Vorstehende Niederschrift über die 25. Sitzung des Werkausschusses FSN vom 20.10.2005 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.
- II. BgA zur Bereithaltung der Niederschrift in der nächsten Stadtratssitzung

Der Vorsitzende:

1. Werkleiter:

Schriftführerin: